
science|cité newsmail

Liebe Leserinnen und Leser

Auf ins nächste Jahr! Nach einem ereignisreichen 2015 werden wir auch 2016 in spannende Projekte und Partnerschaften involviert sein. Viel Spass bei der Lektüre und weiterhin alles Gute wünschen

Philipp Burkard
Leiter

Pia Viviani
Stv. Leiterin

Rückblick 2015

Im vergangenen Jahr war Science et Cité in allen Landesteilen an der grossen Jubiläumstournee „[Forschung live](#)“ der Akademie der Naturwissenschaften beteiligt, wir zogen in das neue [Haus der Akademien](#) in Bern ein, und der [Stiftungsrat](#) investierte viel [Hirni](#) in die Überprüfung unserer strategischen Schwerpunkte. Dazu kamen weitere Projekte, unter anderem wiederkehrende Programme wie die rund 50 [Wissenschaftscafés](#) im ganzen Land, der Jahreskongress [ScienceComm](#) mit gegen 200 Teilnehmenden und das [Camp Discovery](#) für Kinder und Jugendliche. Apropos, das Camp wird dieses Jahr vom 9. bis 16. April in Beatenberg stattfinden. Die [Anmeldefrist](#) ist der 4. März.

- Das alles, und einiges mehr, ist auf unserer gerelaunchten und aktualisierten [Website](#) dokumentiert.

Projekte 2016

Urban Traditions

Was hält die Leute in Städten zusammen? Wie wehren sie sich gegen Anonymisierung und Vereinsamung? Welche Rolle spielen dabei Traditionen und Kultur? Unterstützt vom Bundesamt für Kultur lanciert Science et Cité 2016 das Projekt [Urban Traditions](#) zum UNESCO Abkommen zur Bewahrung des

immateriellen Kulturerbes. Im Rahmen der Wissenschaftscafés finden in 12 Schweizer Städten Diskussionsveranstaltungen statt, die von zwei interaktiven Videostationen mit Porträts von Bürger, Bürgerinnen und Forschenden begleitet werden.

- Nächste Veranstaltung: Donnerstag, 10. März 2016, 18.00 - 19.30 Uhr im EQUILIBRE, [Café "La Cavatine"](#) Fribourg: Lebendige Traditionen: "[Das Alte und das Neue](#)". Interaktive Videostation: 1. März bis 28. März

Mensch nach Mass

Das Projekt zu aktuellen Fragen in den Life Sciences dreht sich im zweiten Jahr um das Thema [Mensch und Maschine](#), unter anderem um Entwicklungen in der so genannten synthetischen Biologie. Zuerst geht es wiederum um ein Meinungsbild in der Öffentlichkeit, deren Fragen, Befürchtungen und Hoffnungen dann Expertinnen und Experten vorgelegt und schliesslich in die Wissenschaft zurückgespiegelt werden. 120 Personen besuchten die letzte Veranstaltung der Tour 2015 in Zürich!

- Weitere Informationen zum Programm 2016 folgen!

Hit the tune

Musik ist sowohl ein künstlerisches als auch physikalisches Phänomen. In diesem [Projekt](#) schaffen Jugendliche tagsüber in einem Workshop eigene elektronische Instrumente, mit denen sie am selben Abend ein Konzert spielen. Das Projekt steht im Zusammenhang mit der MINT-Förderung in der Schweiz – wir sind gespannt.

- 1. Austragung am Mittwoch 11. Mai im [Jugendzentrum Dynamo](#) in Zürich

Citizen Science

Der Einbezug von Bürgerinnen und Bürgern in die Wissenschaft und Forschung liegt im Trend und hat für alle Potenzial. Science et Cité arbeitet am Aufbau eines [Citizen Science](#) Netzwerks Schweiz mit – geplant sind Austauschtreffen, Beratungen, eine gemeinsame Website und mehr. Der Schwerpunkt wird in enger Zusammenarbeit mit der ETH Zürich sowie den Universitäten Zürich und Genf entwickelt. Ab 2016 wird der Schwerpunkt für drei Jahre von der Emil und Rosa Richterich-Beck Stiftung unterstützt.

ScienceComm 2016

Die zwei Schwerpunktthemen: "Politik und Wissenschaftskommunikation"

sowie "Digitale Wissenschaftskommunikation". Der Call for Abstracts startet Ende Februar.

- [Save the date](#): 22./23. September in Grandson (Yverdon-les-Bains)!

Suisse romande

OVNIS in der Bibliothek

Vom 14. März bis 3. Mai 2016 bietet das [Réseau Romand Science et Cité](#) in Zusammenarbeit mit den Bibliotheken der Stadt Lausanne eine Serie von Minikonferenzen an. „OVNIS à la Bibliothèque“ soll die Neugierde auf Wissenschaft wecken: Jede Woche wird ein aussergewöhnliches Objekt eines Mitglieds des Réseau Romand präsentiert, dessen Geheimnis eine Woche später an einer Mini-Conférence gelüftet wird...

Ticino

EUSP : Debattieren, Verstehen, Teilnehmen

Das Ideatorio, die regionale Antenne von Science et Cité im Tessin, beteiligt sich am Projekt [European Student Parliaments](#) EUSP. Während drei Tagen diskutieren 70 Schülerinnen und Schüler über die Zukunft des Menschen und der Medizin. Ihre Empfehlungen präsentieren sie an der Endrunde in Manchester mit Jugendlichen aus 15 Ländern. Die Schweiz wird durch das Gymnasium Mendrisio vertreten.

Sind wir allein im Universum?

Das Planetarium des [Ideatorio](#) bietet in Lugano und Ascona zwei Gelegenheiten, der Unendlichkeit zu begegnen. Sind wir allein im Universum? Woher kommen wir? Ist das Leben spontan aus der Materie entstanden? In Lugano wird das Projekt „Piccolo, Grande e Vivo“, finanziert durch das MINT-Programm der Akademien, bis Ende 2016 für Schulen offen stehen. In Ascona wird das Planetarium im Rahmen des Festivals Asconoscienza vom 5. Februar bis 23. März präsentiert.

Internes

Seit Anfang Jahr hat Science et Cité in Bern eine befristete Praktikumsstelle für Studienabgänger/innen eingerichtet. Wir begrüßen herzlich [Marc Folini](#) als ersten Praktikanten in unserem Team!



Copyright © 2016 Stiftung Science et Cité, All rights reserved.

Your are on our mailing list

Our mailing address is:

Stiftung Science et Cité

Laupenstrasse 7

Postfach

Bern 3001

Switzerland

[Add us to your address book](#)

Want to change how you receive these emails?

You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#)

MailChimp